

Die Kleinwagen werden immer kleiner

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfwahl und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

Überlassen Sie es nicht dem Zufall

der Ihr Rheuma, Ischias oder den Hexenschuß wieder besiegeln soll. Durch das Einreiben mit dem **Kräuter-Franzbranntwein mit Fichten** (Schutzmarke Rophaien) lindern Sie den Schmerz und stählen den Körper. Ebenso bewährt sich dieses Mittel gegen Einschlafen der Glieder, Seitenstechen und alle Schmerzen, die durch Zugluft oder Nässe entstanden sind. In Apotheken und Drogerien erhältlich, Flaschen zu Fr. 2.80 und Fr. 5.30.

Hersteller: **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77**

Hilfe dem verdorbenen Magen

Nach jedem Essen 1 Kaffeelöffel voll **Hausgeist-Balsam** aus Kräutern beruhigt und stärkt die Magennerven und hat Heilwirkung gegen: **Blähungen, Völlegefühl, Brechreiz, Unwohlsein, Maffigkeit**. Schmeckt gut, hilft rasch und man fühlt sich wieder wohler. Fr. 1.80, 3.90, kleine KUR Fr. 6.-, Familienpackung Fr. 11.20, erhältl. bei Ihrem **Apotheker** u. **Drogisten**.

ABSOLUTE GARANTIE

Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?

1x täglich

Haarboden mit **KONZENTRAT FRANCO-SUISSE** einmassieren!



KONZENTRAT FRANCO-SUISSE

das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

X ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall **WICHTIG!** Jede Flasche mit Garantieschein

Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.-

NEU! Brennessel-Petrol **FRANCO-SUISSE** jetzt mit Chlorophyll



1x wöchentlich

Haare mit **KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE** waschen!

(mit dem neuen Wirkstoff F)

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -.65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU



(schon wieder die unvermeidliche) Erfüllung aus dem «Trésor» verspricht. In dem Fall lohnte es sich für Gopfrieden ja doch, aufs fahrende Tram zu springen, um daheim nichts zu versäumen. Man sollte diese ausgeplauderten Geheimnisse der Venus als Laufzettel durch die Haushaltungen gehen lassen. Vielleicht heiratet dann doch nur jeder 18. Schweizer eine Ausländerin, bei seinem scheinbaren Bedürfnis nach Moschus und Zibet am heimisch-elektrischen Herd.

Tutti

«Statistisch erfaßt»

(Antwort auf den Beitrag in Nr. 7)

Liebe statistisch Erfasste!

Damit das Bethli mit Dir nicht in Verlegenheit kommt, möchte ich Dich kurz über die vermeintliche Seifen-Kaffee-Ravioli-Statistik aufklären.

Das unendlich Fragen stellende Fräulein, das Dich hauswirtschaftlich durchleuchtet hat, ist weder dem Amtsschimmel vom Wagen gefallen, noch bezieht sie von Mr. Kinsey irgendwelche Provisionen (McCarthy ist hier ebenfalls unschuldig), sondern sie ist Befragerin einer schweizerischen Gesellschaft für Marktforschung. Es gibt etwa vier solcher Institute in der Schweiz, die solche und ähnliche wirtschaftliche und politische Umfragen durchführen. «Also doch Gallup» wirst Du sagen!

Ja, da wir aber Schweizer sind, haben diese Befragungen bei uns einen praktischen Wert. Wenn irgendein Wirtschaftszweig einer Gallup-Gesellschaft den Auftrag gibt, einige tausend Hausfrauen zu interviewen, so will er in erster Linie wissen, wie die betreffenden Produkte in einer Stichwoche auf dem Markt stehen. Je nach

Resultat muß man dann die Fabrikation beschleunigen, verlangsamen, rationalisieren, mehr Reklame machen usw.

Du wirst nun einwenden, alles das sehe die Fabrik auch an den Verkaufsziffern. Laß Dich an folgendem Beispiel belehren: In Allenwielen hat Frau Freundlich ein Lädeli und verkauft Ravioli «Prima», im Monat 100 Büchsen. Gerade hat sie bei ihrem Lieferanten wieder 100 Stück bestellt. Jetzt tritt das Schreckliche ein. Wie auf einen merken die Allenwiler Hausfrauen, daß die Ravioli-Marke «No besser» eigentlich appetitlicher sei, weil sie noch Tomatensauce enthalte. Keine kauft mehr die tomatenlosen «Prima-Ravioli» — die 100 Büchsen der Lädeli-Frau reichen ihr ein Vierteljahr.

Nach einem Monat merkt der Lieferant, daß nicht nur Frau Freundlich, sondern noch viele andere Lädeli-Frauen keine «Prima-Ravioli» mehr bestellen — einen Monat später merkt der Grossist, daß viele Bezüger keine «Prima-Ravioli» mehr bestellen — nach einem weiteren Monat merkt die Fabrik, daß die Grossisten fast keine «Prima-Ravioli» mehr bestellen. Nach rund einem halben Jahr schlägt sich der Direktor an den Kopf und fragt sich: «Warum?» Nun geht es die ganze Leiter wieder hinunter: Warum? Wertvolle Zeit verstreicht, bis man darauf kommt, daß die fehlende Tomaten-sauce an allem schuld ist.

Läßt aber die Fabrik alle drei Monate eine Ravioli-Marktforschung machen, so weiß sie schon nach zehn Tagen, wo es fehlt: an der Tomatensauce nämlich.

Eine solche Marktanalyse wird jeweils in der ganzen Schweiz, in verschiedenen Alters- und Sozialklassen durchgeführt und die Fragebogen werden mittels des Lochkartensystems ausgewertet. Alle Marktfor-



Die Kleinwagen werden immer kleiner.

„Ich habe mir vorsorglicherweise gleich zwei gekauft.“